



**Kernkraftwerk
Leibstadt**

18.7.2014, gik

Karin Giacomuzzi
Leiterin Information
Kernkraftwerk Leibstadt

Telefon: +41 (0)56 267 72 38
Fax: +41 (0)56 267 71 00
medien@kkl.ch
www.kkl.ch

Medienmitteilung

Kernkraftwerk Leibstadt AG

Reparatur am Containment fristgerecht abgeschlossen

Das Kernkraftwerk Leibstadt konnte die Reparatur am Containment fristgerecht abschliessen. Das ENSI hat die Reparatur am 18.07.14 abgenommen und als definitive Lösung bestätigt. Das Werk bleibt weiter im Normalbetrieb bis zur geplanten ordentlichen Revision im August 2014.

Insgesamt sechs Bohrlöcher sind im Containment mit einer zertifizierten Schweiss-Methode definitiv verschlossen worden. Die Reparatur muss einerseits die Dichtheit, aber auch die Integrität und die radiologische Sicherheit des Containments gewährleisten. Diese Anforderungen hat das Kernkraftwerk Leibstadt mit der ausgeführten Reparatur vollumfänglich erfüllt, wie das ENSI (Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat) bestätigt.

Bei der Reparatur wurden die 6 mm grossen Bohrlöcher jeweils von beiden Seiten leicht angesenkt und im Anschluss mit Schweissmaterial ebenfalls von beiden Seiten verschlossen. Die anschliessende lokale Dichtheitsprüfung sowie weitere Qualitätsprüfungen wurden erfolgreich durchgeführt.



Rückblick auf das Vorkommnis

Am 24. Juni 2014 hatte ein Mitarbeiter des Kernkraftwerks Leibstadt auf einem Kontrollrundgang festgestellt, dass zwei Handfeuerlöcher-Halterungen von einer Fremdfirma Ende 2008 unsachgemäss mit Schrauben (6mm Durchmesser) an der Containment-Wand befestigt worden waren. Das KKL hat dieses Vorkommnis umgehend dem ENSI gemeldet und die Bohrlöcher provisorisch abgedichtet. Es konnte nachgewiesen werden, dass mit dieser provisorischen Reparatur sowohl im Normalbetrieb als auch in einem Störfall die Dichtheit und Integrität des Containments sowie die radiologische Sicherheit gewährleistet sind. Vor der eigentlichen Reparatur musste das KKL die notwendigen Nachweise erbringen und an mehreren Teststücken demonstrieren, dass die Reparatur den behördlichen Anforderungen entspricht. Das ENSI hat diese Nachweise anerkannt und am 15.7.2014 die Freigabe zur definitiven Reparatur erteilt. Diese Arbeiten konnten nun, mit der Abnahme vom ENSI, am 18.07.2014 erfolgreich abgeschlossen werden.

Anzahl Zeichen: 1'736 (ohne Leerzeichen)